

Kandidaturen, Landesparteitag 17./18. März 2018



Roland Gehrman

Gremium: Landesvorstand

Wahlamt: Mitglied

Geburtsdatum: 25. Juni 1986

Familie: wilde Ehe, eine Tochter

Wohnort: Potsdam

Beruf/Tätigkeit: Wahlkreismitarbeiter MdB Norbert Müller

Kontakt: roland.gehrman@dielinke-brandenburg.de

Politischer Werdegang:

seit 2007 Mitglied in der Partei DIE LINKEN

2005 - 2012 aktiv bei Linksjugend ['solid]

2010 - 2012 Mitglied im Bundesausschuss DIE LINKE

2011 - 2012 Referent für Hochschulpolitik AStA Uni Potsdam

seit 2014 Mitglied im Kreisvorstand DIE LINKE. KV Potsdam

2012 - 14 und 2017 Mitarbeiter Wahlen DIE LINKE. Brandenburg

2015 - 2016 Referent MdB Norbert Müller

seit 2016 Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE. Brandenburg

weitere Mitgliedschaften: ver.di, Rote Hilfe, Spartacus Potsdam, Bildungspartisanen Berlin Brandenburg e. V.

Politische Funktionen:

Mitglied im Landesvorstand

Kreisgeschäftsführer DIE LINKE. Potsdam

Begründung der Kandidatur

Vor uns liegen politisch schwierige Zeiten. In manchen Regionen ist die AfD zur stärksten politischen Kraft aufgestiegen und die Sozialdemokratie befindet sich im freien Fall.

Und DIE LINKE. Brandenburg? Fast ein Jahrzehnt sind wir jetzt Teil der Landesregierung. Dies hat Spuren hinterlassen. Die guten Wahlergebnisse von 2009 sind weit weg. Unser Kompass hat so manches Mal versagt. Unsere Braunkohlepolitik ist inkonsequent, unser Zögern beim NSU-Untersuchungsausschuss war unnötig und wir bauen zwar Schulden ab, aber die Kinderarmut bekommen wir nicht in den Griff. Falsche Kompromisse im Regierungshandeln beschädigen unsere Glaubwürdigkeit und die Moral innerhalb der Partei.

Vor dem neuen Landesvorstand liegt nun die Aufgabe, eine grundlegende Erneuerung unserer Agenda und unseres Personals einzuleiten. Der Landesvorstand muss die Weichen für ein Landtagswahlprogramm stellen, welches aus der Breite kommt und in die Breite wirkt. Wir müssen Wege finden, das Leben der Menschen zu erleichtern, ihnen Gestaltungsmacht zurück zu geben und wieder Hoffnung zu stiften. Wir müssen unsere Politik auf die Stärkung der Menschen in Brandenburg ausrichten: fair bezahlte Arbeit; gute, kostenfreie Bildung ohne Selektion; soziale Sicherheit für Familien, Rentner*innen und Menschen in Not; ökologisch nachhaltiger Umbau von Wirtschaft, Energieproduktion und Verkehr. Wenn wir unsere Ziele konsequent verfolgen und spürbar Wirksamkeit entfalten, werden die Rechten an der Stärke einer nachhaltig stabilen, angstfreien und offenen Gesellschaft scheitern.

Dafür setze ich mich ein und bitte um euer Vertrauen!